

NEWSLETTER WS 2012

PRAXISBEZUG DURCH EXPERTINNEN

Die Anforderungen an Universitäten haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Gesellschaft, Wirtschaft und Politik fordern vermehrt eine Vernetzung der Universitäten mit ihren Anspruchsgruppen. Gerade in der Betriebswirtschaftslehre scheint eine besonders große und sinnvolle Schnittmenge aus wissenschaftlicher Forschung und Lehre sowie praktischer Umsetzung zu bestehen.

Wie bereits am Fakultätstag der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 6. November 2012 erörtert, bringt die Verbindung von Theorie und Praxis auch aus universitärer Sicht ein sehr großes Potential mit sich. Mit dem Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre wurde daher ein Modell geschaffen, in dem diese beiden Aspekte miteinander vereinigt werden. Die Studierenden erwerben hierbei nicht nur theoretisches Fachwissen, sondern werden auch in die Lage versetzt, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisprobleme anzuwenden. Das Erkennen von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, die Bewertung von Chancen und Risiken sowie die Erarbeitung von möglichen Lösungs- und Umsetzungsstrategien sind wesentlicher Teil des Lehrprofils.

Spektrum ab und sieht eine Fokussierung auf jene wirtschaftlichen Kernsektoren (Automotive, Energie, Pharmazie, etc.) des regionalen Umfelds vor, die für den Standort von großer strategischer und ökonomischer Bedeutung sind. Die Karl-Franzens-Universität leistet seit jeher durch ihre Forschung und Lehre einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region. Durch die Einrichtung des Zentrums für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre soll diese Bemühung weiter vertieft werden.

Newsletter

Mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen einen Einblick in die ersten Tätigkeiten und Ergebnisse des Zentrums für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre bieten.

KONTAKT

Elisabethstraße 50b/II
8010 Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 380 7351

Fax: +43 (0)316 380 9559

E-Mail: entrepreneurship@uni-graz.at

Kernsektoren der Steiermark

Die Lehr- und Forschungstätigkeit des Zentrums deckt ein breit gefächertes

Alfred Gutschelhofer

Forschungsprojekt

ÜBERMUT TUT SELTEN GUT KOMMT ABER DESHALB NICHT SELTENER VOR

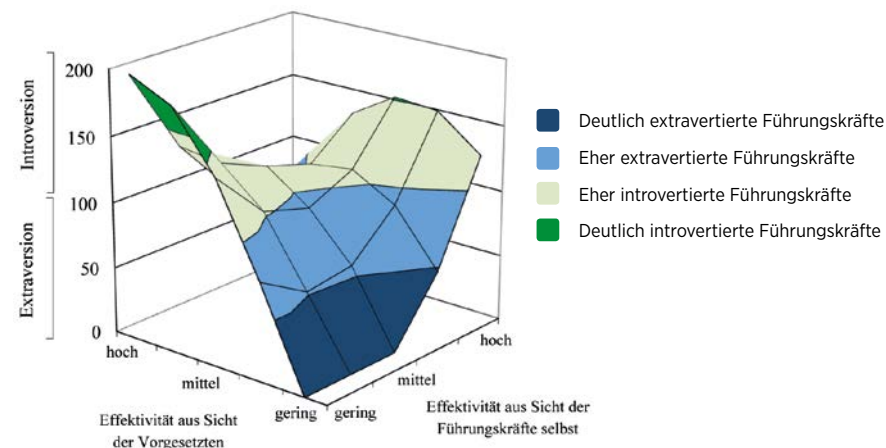
Als Führungskraft ist es unerlässlich, die eigenen Stärken und Entwicklungsfelder gut zu kennen. Sowohl Über- als auch Unterschätzung des eigenen Wirkens können schwerwiegende Konsequenzen mit sich ziehen. Umso erstaunlicher ist, dass sich in unterschiedlichen Untersuchungen bis zu 80% der befragten Führungskräfte zu den Top 10 der Vorgesetzten des jeweiligen Unternehmens zählen (z.B. Mayer, 1980).

In Kooperation mit der Ashridge Business School wurde am Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre jüngst untersucht,

welche Führungskräfte dazu neigen ihre eigene Effektivität zu überschätzen. Diesbezüglich wurden mehr als 200 Führungskräfte des mittleren Managements in Hinblick auf ihre Persönlichkeit und ihre Effektivität beurteilt (durch Vorgesetztenbeurteilungen).

Wie aus der Abbildung ersichtlich, neigen extravertierte Führungskräfte – also jene, die kommunikativ, kontaktfreudig und durchsetzungsstark sind – deutlich dazu, ihre Effektivität zu überschätzen. Im Gegensatz dazu unterschätzen introvertierte Führungskräfte – also jene, die eher schweigsam, zurückhaltend und beobachtend sind – ihren Wirkungsgrad.

Sabine Bergner



DAS TEAM

Mag. Dr. Sabine Bergner ist seit 2011 Mitarbeiterin des Zentrums für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre und beschäftigt sich in Forschung sowie Lehre mit Fragen zum Thema Leadership.

Ihre Promotion beendete sie 2009 am Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz, wonach Forschungsaufenthalte an internationalen Business Schools folgten. Seit 2007 ist sie als Lehrende an österreichischen Universitäten bzw. Fachhochschulen und als Beraterin bei der Personalauswahl tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen die Themen Leadership, Persönlichkeit und Führungserfolg sowie Führungskräftebeurteilung und -auswahl.



Unsere Forschungsaktivitäten

Forschungsaktivitäten am Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre verfolgen primär das Ziel, branchenbezogene Problem- und Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis aufzugreifen und anwendungsorientierte Lösungen zu erarbeiten. Basierend auf diesem Anspruch ergibt sich ein starker Praxisbezug aller Forschungsprojekte.

Die Forschungsaktivitäten am Zentrum umspannen folgende Bereiche: Unternehmensführung und Public Management, Entrepreneurship und Gründung sowie Leadership.



Theorie und Praxis. Die Vermittlung anwendungsorientierter Kenntnisse steht im Mittelpunkt der Lehrtätigkeit

NEUE LEHRANGEBOTE ERFOLGREICH GESTARTET

Lehre

Im Wintersemester 2011/12 wurden die neuen Lehrangebote des Zentrums für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre implementiert. Gemeinsam mit dem Institut für Unternehmensführung wird nunmehr sowohl im Bachelorstudium als auch im Masterstudium eine „Spezielle Betriebswirtschaftslehre“ angeboten. Zusätzlich dazu wird das gesamte Modul „Praxisdialog“ im Bachelorstudium abgehalten.

Praxisdialog

Im Rahmen des Moduls „Praxisdialog“ erhalten Studierende eine Einführung in die wichtigsten Entscheidungs- und Handlungsfelder der Unternehmensführung und Unternehmensgründung. Sie erstellen selbstständig einen Businessplan und dürfen ihre Geschäftsidee vor einer Fachjury aus der Wirtschaft präsentieren. Außerdem erhalten sie von anerkannten ExpertInnen aus der

Wirtschaft wichtige Einblicke in die strategische Unternehmensführung. Abgerundet wird dieses Angebot durch ein Planspiel, in dem komplexe Unternehmensentscheidungen simuliert werden.

Spezielle Betriebswirtschaftslehre

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Unternehmensführung und Entrepreneurship“ dient der Vertiefung und Spezialisierung erworbener Kenntnisse in diesen Bereichen. Auch hier wird spezielles Augenmerk darauf gerichtet, dass nicht nur theoretisches Wissen sondern auch anwendungsorientierte Kenntnisse vermittelt werden. Dies soll beispielsweise durch die Einbindung von WirtschaftsexpertInnen, praxisorientierte Projekt- und Seminararbeiten, Unternehmensbesuche und Diskussionen mit UnternehmerInnen sowie durch die Simulation typischer Führungs- und Entscheidungssituationen erreicht werden.

Erste AbsolventInnen

Am 25.04.2012 durfte das Institut für Unternehmensführung den ersten AbsolventInnen der SBWL gratulieren. Frau Mirjam Salatovic, Frau Esther Scheucher und Frau Miriam Schlemitz bestanden die verpflichtende Fachprüfung als erste Kandidatinnen und schlossen somit die SBWL erfolgreich ab.

ABSCHLUSSARBEITEN

Das Zentrum für Entrepreneurship sowie das Institut für Unternehmensführung betreuen im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit zahlreiche Bachelor- und Masterarbeiten.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt immer gegen Ende des Semesters, sodass die Studierenden im Folgesemester die Möglichkeit erhalten, die Arbeit zu verfassen und das Masterseminar zu besuchen. Im Zuge des Masterseminars sollen

die Studierenden ihr Thema, den Prozess der Erarbeitung und den Fortschritt in der Bearbeitung vor einer akademischen Öffentlichkeit präsentieren und gegebenenfalls über erforderliche Korrekturen beraten. Nähere Informationen über den Vergabeprozess sowie über die formalen und inhaltlichen Richtlinien zur Verfassung einer Bachelor- oder Masterarbeit können auf der Homepage nachgelesen werden.

IDEENTRIEBWERK GRAZ

Das IdeenTriebwerk Graz ist eine offene Organisation für alle Studierenden und Interessierten, die sich zum Ziel setzt, den Entrepreneurship Spirit in Graz zu beflügeln und kreative Ideen zu unterstützen. Der von Studierenden geführte Verein hilft vor allem bei der Vorbereitung von Gründungsprojekten und soll Lust aufs Gründen machen. Als TrägerInnen und InitiatorInnen des Vereins treten derzeit das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre der Universität Graz, der Science Park Graz sowie die Stadt Graz auf. Gespräche zu Kooperationen mit weiteren Grazer Universitäten und Fachhochschulen laufen bereits.

In regelmäßigen Abständen werden verschiedene Formate wie der „GründerInnenstammtisch“, Workshops und Vorträge rund um das Thema Innovation und Ideen sowie mehrtägige BizKick-Veranstaltungen organisiert. Dabei setzt das IdeenTriebwerk Graz ganz auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, MentorInnen und PartnerInnen. Egal ob Hilfestellung bei der Ausarbeitung der Geschäftsidee notwendig ist oder nur mal „Start-Up Luft“ geschnuppert werden soll – hier sind gründungsaffine Persönlichkeiten richtig.

Mit dem „IdeenGarten“ fanden am 7. November 2012 die Veranstaltungen

des IdeenTriebwerks Graz einen ersten großen Auftakt. Im Fokus standen dabei Ideenfindung, Business Model Canvas, Marketing im Web, Social Media und die richtige Präsentation von Ideen (Pitch). Die ganztägige Veranstaltung endete mit einem JungunternehmerInnentalk und einem Buffet. Die Mitgliedschaft im Verein ist für Studierende kostenlos.

INFOBOX

IdeenTriebwerk Graz

Im Science Park Graz
Plüddemanngasse 39
8010 Graz

Mail: info@ideentriebwerkgraz.com

Web: www.ideentriebwerkgraz.com

ABSOLVENTINNEN GRÜNDEN...

MÜTZENMAFIA

Kristina Forstlechner begann schon während des Betriebswirtschaftsstudiums ihr Label „Mützenmafia“ zu forcieren. Entscheidende Inputs dafür bekam sie durch die Lehrveranstaltungen des Instituts für Unternehmensführung und Entrepreneurship vermittelt. Ihre Bachelorarbeit verfasste sie bei Dr. Matthias Ruhri zum Thema „Social Media für KMUs“. Ihre handgemachten Strickhauben kann man mittlerweile nicht nur über Facebook sondern auch im ausgewählten Fachhandel erwerben. Viel Erfolg weiterhin!



Kristina Forstlechner

Mützenmafia @ www.facebook.com/Muetzenmafia

TERMINVORSCHAU

Von der Finanz- zur Eurokrise – Ursachen, Verlauf und Ausblick auf die Kapitalmärkte

Vortrag von Prof. Dr. Max Otte
Montag, 3.12.2012, 18:30 Uhr
Hörsaal 15.03 RESOWI / Bauteil C1
Universitätsstraße 15, 8010 Graz
Anmeldung unter: financeclub@uni-graz.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Karl-Franzens-Universität Graz
Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre
Elisabethstraße 50b/II, 8010 Graz, Austria
Tel: +43(0)316 380 7351
Fax: +43(0)316 280 9559
Mail: entrepreneurship@uni-graz.at